

NEWSLETTER

Ausgabe KW 50 | 12. Dezember 2018

BRSNWkompakt - aktiv dabei

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

am 24. November 2018 fand der 17. Ordentliche Verbandstag des BRSNW im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen statt. Die anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig für die neue Satzung und bestätigten Reinhard Schneider als Vorsitzenden. Der BRSNW macht sich fit für die Zukunft und treibt gemeinsam mit seinen Vereinen die Modernisierung des Verbandes voran. Für das Vertrauen bedankt sich der BRSNW-Vorstand ganz herzlich bei seinen Mitgliedern.

Den Diskussionen vorausgegangen waren Grußworte von Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Marita Bergmaier, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Recklinghausen, Gisela Hinnemann, Vizepräsidentin Leistungssport im Landessportbund Nordrhein Westfalen sowie von Friedhelm Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes. Trotz voller Terminkalender sind wir stolz, dass hochrangige Gäste aus Politik und Sport unseren Verbandstag besucht haben.

Mit dem Jahreswechsel wird auch die jährliche Erhebung des Mitgliederbestands unserer Mitgliedsvereine fällig. Wie im Vorjahr erfassen Sie diese Daten erneut über das Online-Portal des Landessportbundes NRW. Damit wir die Hürden und Fallstricke für Sie so gering wie möglich halten, haben wir unseren Leitfaden zur Bestandserhebung aktualisiert und Sie können ihn in diesem Newsletter herunterladen. Darin ist Schritt für Schritt erklärt, wie Sie vorgehen müssen.

Im I. Quartal 2019 geht die neue BRSNW-Website, mit der Funktion „Sportartensuche“ online. Damit auch Ihr Angebot dort erscheint, ist es wichtig, dass Sie unter Schritt 6 bzw. 7 der Bestandserhebung (Sportangebote BRSNW) alle Sportangebote an denen Menschen mit Behinderung in Ihrem Verein teilnehmen können, angeben. Selbstverständlich steht Ihnen das Team aus der BRSNW-Geschäftsstelle aber auch persönlich mit Rat und Tat zur Seite, wenn es Schwierigkeiten gibt.

Auch sportlich gab es vor Weihnachten einige Highlights. Die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Remscheid bescherten Schwimmerinnen und Schwimmern eine Vielzahl an Rekorden. Mit Bestleistungen und Medaillen kehrten auch die NRW-Judoka von der Deutschen Verbandsmeisterschaft zurück. Herzlichen Glückwunsch und auf weitere Erfolge im nächsten Jahr!

Wir möchten darauf hinweisen, dass unsere Geschäftsstelle über die Feiertage geschlossen



INHALT

Kolumne "Geistreich"

BRSNW-Mitteilungen

BEZIRKS-Mitteilungen

Leistungs- und Breitensport

Rehabilitationssport

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Kinder und Jugendliche

Ideenbörse

Termine

bleibt. Wenn Sie also noch wichtige Unterlagen einreichen, Lehrgänge buchen möchten oder Fragen zu Ihrer Übungsleiterlizenz haben, sollten Sie sich bis zum 14. Dezember bei uns melden. Denn in der Woche vor Heiligabend läuft bei uns nur ein eingeschränkter Geschäftsbetrieb. Ab dem 24. Dezember 2018 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen und ist erst wieder am 2. Januar 2019 besetzt.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen der für diese Jahr letzten Ausgabe des **BRSNWkompakt** und freuen uns darauf, Sie als interessierte Leserin und interessierten Leser auch im neuen Jahr begrüßen zu können.

Das Team des BRSNW wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2019!

Kolumne "Geistreich"

Advent, Advent

An dieser Stelle erzählt unser (Un)-Ruheständler Andreas Geist über seine Erlebnisse und Eindrücke aus dem Leben eines Rentners.



Advent, Advent ... ein Lichtlein brennt... Wo ist bloß das Jahr geblieben? Schon sind wir in der Adventszeit, der Zeit im Jahr, in der sich gläubige Christen auf die Geburt Christi (Advent = lateinisch Adventus = die Ankunft (des Herrn)) vorbereiten. Ursprünglich eine Zeit der Besinnung und eine strenge Fastenzeit, die unmittelbar nach dem Martinstag begann. Das habe ich nachgelesen, denn soweit ich mich erinnern kann, habe ich in der Adventszeit (und auch sonst) nie gefastet. Allerdings ist mir jetzt klar, woher der Brauch, schnell noch eine leckere Martinsgans zu

verspeisen, kommt.

Foto: Andreas Geist ©

[Hier weiterlesen...](#)

BRSNW-Mitteilungen

BRSNW-Geschäftsstelle über Weihnachten geschlossen

Wir weisen darauf hin, dass unsere Geschäftsstelle über die Weihnachtsfeiertage vom 24. Dezember 2018 bis einschließlich 1. Januar 2018 geschlossen bleibt.



Bereits in der Woche vor Weihnachten vom 17. bis 21. Dezember gibt es in der BRSNW-Geschäftsstelle nur einen eingeschränkten Geschäftsbetrieb.

Anträge für Anerkennungen und Lizenzen sowie Abrechnungen müssen daher bis spätestens Freitag, 14. Dezember 2018, bei uns eingegangen sein, damit diese noch im Jahr 2018 bearbeitet werden können.

BRSNW macht sich fit für die Zukunft

Der Verbandstag des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) hat am 24. November 2018 zukunftsweisende Entscheidungen getroffen.

Der 17. Ordentliche Verbandstag des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) hat eine neue und moderne Satzung verabschiedet. Der BRSNW will sich auf der Basis dieser Satzung den Herausforderungen der Zukunft stellen und das „Traditionelle mit



dem Modernen“ verbinden. Mit veränderten Organisationsstrukturen werden zum einen die Möglichkeiten der Partizipation der Vereine auf der Ebene der Bezirke gestärkt, zum anderen werden die Bezirke stärker in die strategische Ausrichtung des Verbandes eingebunden.

Foto: Axel Kohring, Beautiful Sports ©

[Hier weiterlesen...](#)

Der Vorstand im Überblick

Unser Vorsitzender: Reinhard Schneider



Der 64-jährige steht seit 2002 dem BRSNW vor und geht damit in seine fünfte Amtszeit. Schneider ist seit 1978 im Besitz der Übungsleiterlizenz und war Übungsleiter der BSG Velbert. Ob als Landessport-, Landesjugendwart oder als Vizepräsident für Breiten-, Präventions- und Rehabilitationssport im DBS - Schneider war in unterschiedlichen Positionen an der Entwicklung des Sports für Menschen mit Behinderung beteiligt.

Foto: Axel Kohring, Beautiful Sports ©

Unser Stellvertreter: Ludger Elling



Auch Ludger Elling war bereits zuvor stellvertretender Vorsitzender, und geht in seine zweite Amtszeit. Zuvor war er über 20 Jahre Landeslehrwart im BRSNW und ist im Besitz mehrerer Übungsleiterlizenzen. Elling ist ein Experte im Bereich Qualifizierung und war von 2002 bis 2016 Vizepräsident des DBS.

Foto: Axel Kohring, Beautiful Sports ©

Unsere Stellvertreterin: Ulrike Plitt



Ulrike Plitt ist der Neuzugang im Vorstand. Die 57-jährige studierte Wirtschaftswissenschaftlerin ist seit vielen Jahren ehrenamtlich im Lintforter Turnverein als Geschäftsführerin tätig und sportlich aktiv dabei.

Foto: Axel Kohring, Beautiful Sports ©

Ein Siegertyp und eine Expertin verstärken den BRSNW

Der BRSNW-Verbandstag beschloss mit der Satzungsänderung auch die Einführung zweier neuer Positionen im Hauptvorstand.



Sebastian Dietz besetzt in Zukunft die neue Position des Koordinators Sportentwicklung. Der Bad Oeynhausener kommt mit einer Reihe von sportlichen Erfolgen zum BRSNW, ist mehrfacher Welt- und Europameister und Paralympics-Sieger. Zudem engagiert er sich als Botschafter für SCHAKI e.V., einen Verein für Kinder mit Schlaganfall. Dr. Corinna Moos-Thiele ist neue Koordinatorin Qualifizierung. Die 41-jährige ist seit über zehn Jahren als Sportreferentin des Mukoviszidose e.V. und seit einigen Jahren im BRSNW aktiv.

Foto: Ralf Kuckuck, DBS-Akademie ©

[Hier weiterlesen...](#)

1, 2, 3 im Sauseschritt - Grußworte auf dem Verbandstag

Der 17. Ordentliche Verbandstag des Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) war Anziehungspunkt für Ehrengäste aus Politik, Sport und Wirtschaft.



Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Reinhard Schneider war Recklinghausens stellvertretende Bürgermeisterin Marita Bergmaier der erste Gast, der sich zum Rednerpult aufmachte. Sie freute sich, dass der größte Landesverband im DBS seinen Verbandstag im Ruhrfestspielhaus abhielt. Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein- Westfalen, erwähnte mit Stolz ihre Übungsleiter-Tätigkeit beim BRSNW und verwies auf die Wichtigkeit der Themen Ehrenamt und Inklusion im Sport. Sowohl Gisela Hinnemann, Vizepräsidentin Leistungssport des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen, als auch Friedhelm Julius Beucher, Präsident des

Deutschen Behindertensportverbandes, lobten die tolle Zusammenarbeit mit dem BRSNW in gemeinsamen Projekten und zeigten sich beeindruckt von den vielen nordrhein-westfälischen Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern.

Foto: Axel Kohring, Beautiful Sports ©

[Hier weiterlesen...](#)

Ausgeschiedene Vorstandsmitglieder nun Ehrenmitglieder

Für langjähriges Vorstands- und Gremienengagement zeichnete der BRSNW verdiente Verantwortungsträger aus und ernannte diese zu Ehrenmitgliedern.



So wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Thomas Börger als langjähriger Sportwart des BRSNW, Dieter Wies als Schatzmeister des BRSNW, Michael Schneider als ehemaliger Schatzmeister des BRSNW, Jutta Goldberg-Schmidt als stellv. Bezirksvorsitzende des Bezirks Münster, Conny Jung als Bezirkskoordinatorin des Bezirks Arnsberg, Britta Indenhuck als stellv. Bezirksvorsitzende des Bezirks Düsseldorf, Otto Fühser als Bezirkskoordinator des Bezirks Düsseldorf sowie Albrecht Kaiser und Alfred Beyer, als Revisoren.

Foto: Axel Kohring, Beautiful Sports ©

[Hier weiterlesen...](#)

Vieth, Bark und Bartsch: Ehre, wem Ehre gebührt

Deltef Bartsch, Hans-Peter Vieth und Wolfgang Bark - Drei Abteilungsleiter im BRSNW wurden für ihre langjährige Tätigkeit auf dem BRSNW-Verbandstag ausgezeichnet.



Der BRSNW-Vorsitzende Reinhard Schneider, BRSNW-Ehrevorsitzende Inge Falk und die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen, Andrea Milz, zollten Respekt. Alle drei erhielten das Ehrenzeichen des Verbandes: Wolfgang Bark für seine Tätigkeit als Beauftragter Bogenschießen von 2005 bis 2017. Hans-Peter Vieth für sein unermüdliches Engagement als langjähriger Abteilungsleiter der Abteilung Spiele. Und Detlef Bartsch als stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung Spiele.

Foto: Axel Kohring, Beautiful Sports ©

[Hier weiterlesen...](#)

Markt der Möglichkeiten bot Raum für Gespräche

Im Rahmen des BRSNW-Verbandstages am vergangenen Samstag bot ein kleiner Markt der Möglichkeiten Raum für Gespräche mit Partnern sowie der BRSNW Kinder- und Jugendorganisation.



Die Mitglieder konnten bei unseren Partnern WestLotto, Optica, Opta Data und dem DMRZ interessante Gespräche führen.

Zusätzlich machte die BRSNW KiJu mit einem Stand auf die Jugendarbeit im BRSNW aufmerksam und beantwortete Fragen rund um Veranstaltungen und Aktionstage.

Foto: Axel Kohring, Beautiful Sports ©

[Hier weiterlesen...](#)

Erklärvideo "Wer ist der BRSNW?" ist online

Wer ist eigentlich der BRSNW? Die Frage beantwortet das neue Erklärvideo des BRSNW, welches auf dem Verbandstag in Recklinghausen den Vereinen erstmals präsentiert wurde.



Das Video zeigt die Vielfältigkeit unseres Verbandes auf: Rehabilitationssport, Breitensport, Leistungssport, Vereinsberatung, Qualifizierung und KiJu - in allen Bereichen ist der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen aktiv dabei!

Der Film ist auf der Homepage zum Download verfügbar.

[Hier zum Film...](#)

Dennis Parting verstärkt die Geschäftsstelle

Der BRSNW bekommt kurz vor Weihnachten Verstärkung. Dennis Parting ist neuer Referent im Bereich Qualifizierung.



Der 41-jährige studierte Sportwissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und arbeitete in verschiedenen Physiotherapie-Einrichtungen als leitender Sportwissenschaftler, Trainer sowie Übungs- und Kursleiter in den Bereichen Rehabilitation & Prävention im Kreis Wesel. Ehrenamtlich unterstützte er seinen Heimatverein als Trainer und Abteilungsleiter Badminton und war gleichzeitig Fachwart Badminton im Stadtsportverband Voerde. Mit viel Tatendrang geht Parting die spannende Aufgabe beim BRSNW an.

Foto: Christian Müller ©

[Hier weiterlesen...](#)

BRSNW sucht Talentscout für den Sport

Der BRSNW sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Talentscout (m/w/d) für den Bereich Sportorganisation.



Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der Sie für die Sichtung von Kinder- und Jugendlichen vor Ort und die Bewertung und Identifikation von Talenten in ganz NRW zuständig sind. Sie sind erster Ansprechpartner für ein breites Netzwerk von Vereinen, Stützpunkten, Landestrainern, Therapeuten, Sanitätshäusern und dem

BRSNW.

Einsendefrist für Bewerbungen ist der 15.01.2019.

[Hier weiterlesen...](#)

Schritt für Schritt durch die Bestandserhebung

Wir haben für die jährliche Bestandserhebung unserer Mitgliedsvereine unseren Leitfaden aktualisiert. Damit ermöglichen wir allen Vereinsmanagern eine reibungslose Eingabe der Mitgliederzahlen sowie Ihrer Sportangebote im Online-Portal des LSB. Die Erfassung ist voraussichtlich ab dem 12. Dezember möglich!



Aus den Erfahrungswerten des vergangenen Jahres haben wir den Leitfaden überarbeitet, da es in zwei Erfassungsbereichen zu missverständlichen und in deren Folge zu falschen Erfassungsergebnissen kam, welche erhöhte Beitragsrechnungen zur Folge hatten.

Um dies zu vermeiden, möchten wir hier auf zwei wesentlich gesonderte Aspekte der Bestandserhebung kurz hinweisen:

Bitte geben Sie Ihre Zahlen zu den Vereinsmitgliedern mit und ohne geistige Behinderung nach Geschlecht und Alter ausschließlich unter Schritt 2 der Bestandserhebung ein. Ihre Zahlen zu den Teilnehmern am Rehasport (die nicht Mitglied in Ihrem Verein sind) werden erst unter Schritt 5 der Bestandserhebung erfasst. Bitte nicht beide Personengruppen bereits zusammen unter Schritt 2 eingeben, da dies zu einer erhöhten Gesamtzahl führt.

[Hier zum Leitfaden...](#)

BEZIRKS-Mitteilungen

Aktivitäten in den Bezirken wird durch neue Satzung gestärkt

Die neue Satzung des BRSNW, die durch den 17. Ordentlichen Verbandstag am 24. November beschlossen wurde, stärkt die Möglichkeiten der Partizipation der Vereine in den fünf Bezirken Detmold, Münster, Arnsberg, Düsseldorf und Köln.



Mit neugestalteten Organisationsstrukturen werden zum einen die Möglichkeiten der Teilhabe der Vereine auf der Ebene der Bezirke gestärkt, zum anderen werden die Bezirke stärker in die strategische Ausrichtung des Verbandes eingebunden. Die Vereine des BRSNW sollen zukünftig in den Bezirken die Ausrichtung der Verbandsarbeit aktiver mitgestalten. Die Termine der Bezirksversammlungen 2019 werden zu Beginn des neuen Jahres bekanntgegeben.

Leistungs- und Breitensport

Rekordalarm auf Kurzbahn in Remscheid

Deutschlands Para Schwimmerinnen und Para Schwimmer fühlen sich im Remscheider Sportbad am Stadtpark pudelwohl. Die Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften für Menschen mit Behinderung garantierten auch in diesem Jahr Rekorde und Bestleistungen.



Acht Weltrekorde, zwölf Europarekorde und einundsechzig Deutsche Rekorde – die Kurzbahn war in diesem Jahr für unzählige Bestleistungen bekannt. Zum siebten Male waren die SG Remscheid und der BRSNW Gastgeber der nationalen Titelkämpfe.

Foto: Cosima Engel ©

[Hier weiterlesen...](#)

Leverkusener Parasportler sind jetzt mobil

Gute Nachricht für die Parasport-Abteilung des TSV Bayer 04 Leverkusen. Für die kommenden drei Jahre dürfen sie einen von Toyota gesponserten Kleinbus nutzen.



Bei der Übergabe im Autohaus Karst in Köln überreichte der Managing Director der Toyota Kreditbank GmbH Axel Nordieker im Beisein von Geschäftsführer Bernd Rademacher den Schlüssel an Paralympicssieger Heinrich Popow und 400-Meter-Weltmeisterin Irmgard Bensusan. Leverkusens Parasport-Geschäftsführer zeigte sich erfreut.

Foto: Mika Volkmann ©

[Hier weiterlesen...](#)

Para Sportler 2018: Ehrenpreis für Heinrich Popow

Drei Monate nach seinem Karriereende erhielt der zweimalige Paralympics-Sieger Heinrich Popow den Ehrenpreis des Deutschen Behindertensportverbandes.



Der 35-Jährige erhielt die Ehrung vor 450 geladenen Gästen in den Räumlichkeiten der Düsseldorfer Rheinterrasse. Er reihte sich damit ein in eine Liste von prominenten Persönlichkeiten. Denn zuvor hatten unter anderem bereits der ehemalige Bundespräsident Joachim Gauck und Sportfunktionär Wili Lemke den Preis erhalten.

Nach 18 Jahren machte Popow im Sommer nach der Heim-Europameisterschaft in Berlin Schluss mit Leistungssport.

Foto: Ralf Kuckuck, DBS-Akademie ©

[Hier weiterlesen...](#)

DVM: NRW-Judoka holen drei von vier Titeln

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Landesverbände im G-Judo in Bad Kreuznach konnten die Athleten aus NRW drei Titel gewinnen und sicherten sich außerdem zweimal den 3. Platz.



Nach einem würdevollen Einmarsch der Landesverbände bekamen die anwesenden Qualifikanten der ersten Europameisterschaften, die im August in London stattfanden, ihre Urkunden nachträglich überreicht. Noch bevor die Wettkämpfe begannen, standen bereits schon die Frauen der WK1 aus NRW als Sieger fest, da kein anderer Landesverband eine Mannschaft stellen konnte. Dies tat aber dem weiteren spannenden Verlauf dieser Meisterschaft keinen Abbruch.

Foto: Jürgen Gramsch ©

[Hier weiterlesen...](#)

Wenn eine Ära endet

Hans-Peter Vieth hört als Abteilungsleiter der Abteilung Spiele auf.

Wenn eine Ära endet: Hans-Peter Vieth hat die Abteilung Spiele über viele Jahre lang geprägt, unterschiedliche Sportarten in den Vordergrund gestellt und Menschen mit Behinderung und körperlicher Einschränkung tolle Angebote aufgezeigt. Mit großer Hingabe und Leidenschaft hat er als Trainer, Schiedsrichter und Verantwortungsträger die Abteilung und den BRSNW bereichert. Auf



dem BRSNW-Verbandstag wurde er mit dem Ehrenzeichen im Bronze ausgezeichnet. Der BRSNW sprach mit ihm im Vorfeld über seine 10-jährige Tätigkeit.

Foto: Christian Müller ©

[Hier weiterlesen...](#)

Rehabilitationssport

Workshop erfolgreich: Sport für Menschen mit Demenz

Am Samstag, 24. November 2018, kamen mehr als 40 Projektbeteiligte und Interessierte zum gemeinsamen Workshop in der Nachprojektphase von SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ.



Der BRSNW hatte in den Tagungsflügel der Jugendherberge Duisburg Sportpark eingeladen. Auf dem Programm stand ein Erfahrungsaustausch zur Weiterentwicklung von Gruppenangeboten. Im dreijährigen Projektzeitraum von 2014 bis 2016 konnten neue Angebote für Menschen mit Demenz entwickelt und erprobt werden, Qualifizierungsarbeit wurde

geleistet, und man hat tragfähige Strukturen aufgebaut: der Sport zusammen mit Partnern aus Pflege, Betreuung und Demenzberatung.

[Hier weiterlesen...](#)

Elektronische Abrechnung wird bei Knappschafft zur Pflicht

Der ab dem 01.12.2017 bei der Knappschafft eingeführte elektronische Datenaustausch (DTA gemäß § 302 SGB V) für den Leistungsbereich Rehabilitationssport wird ab dem 01.03.2019 zur Pflicht.



Soweit die für den Leistungsbereich Rehabilitationssport zu übermittelnden Daten nicht im Wege elektronischer Datenübertragung übersandt werden, wird die Knappschafft für Rechnungsstellungen ab dem 01.03.2019 - sofern der Grund beim Leistungserbringer liegt - einen Verwaltungskostenabschlag in Höhe von bis zu 5 % v. H. des Rechnungsbetrages durch eine pauschale Rechnungskürzung in Abzug bringen.

[Hier weiterlesen...](#)

Verhandlung mit der Deutschen Rentenversicherung Bund

Unser Dachverband, der Deutsche Behindertensportverband e.V. (DBS), informierte darüber, dass die Verhandlung mit der Deutschen Rentenversicherung Bund noch nicht abgeschlossen ist.

Es könnte der Fall eintreten, dass die Verhandlung über den 01.01.2019 hinausgeht. Aufgrund dieser Situation wurde die Empfehlung vom DBS ausgesprochen, dass die Vereine bis zum 31.12.2018 eine Zwischenabrechnung durchführen und die



Behinderten- und Rehabilitationssportverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Abrechnungen gegenüber der DRV Bund für Leistungen ab dem 01.01.2019 bis zum Abschluss der Verhandlung zurückzustellen.

Abrechnung von Rehasportangeboten ändert sich

Die Abrechnung von Rehasportangeboten zu Lasten der **Deutschen Rentenversicherung Westfalen** über externe Dienstleister ist ab dem 01. Januar 2019 unzulässig.



Behinderten- und Rehabilitationssportverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist ein Festhalten an der bisherigen Verfahrensweise bei der Abrechnung von Rehasportangeboten nicht möglich. Wir bitten daher, die Änderungen für künftige Abrechnungen zu berücksichtigen.

Aus-, Fort- und Weiterbildung

Neuer DBS-Lehrgangsplan 2019 verfügbar



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

DBS-Lehrgangsplan 2019



Mit über 1000 hochwertigen Angeboten startet der Deutsche Behindertensportverband (DBS) in das Aus-, Fort- und Weiterbildungsjahr 2019. Damit bleibt die Auswahl an Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Menschen mit Behinderung unverändert hoch.

Auch für das Bildungsjahr 2019 bietet der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW) ein umfangreiches Lehrgangsangebot. Neu ist der erleichterte Zugang über das neue BRSNW-Lehrgangsportal: Vereine, Übungsleiter/-innen und Interessierte können sich ab sofort zu BRSNW-Lehrgängen online auf der Internetseite www.brsnw-qualifizierung.de anmelden.

Die Vereine des BRSNW können ihre Übungsleiterinnen und Übungsleiter über einen passwortgeschützten Zugang zu den Lehrgängen anmelden. Entsprechende Zugangsdaten haben die Vereine postalisch erhalten.

[Hier zum E-Paper....](#)

Aktuelle freie Lehrgangsplätze



Foto: Andrea Bowinkelmann, LSB ©

[Hier findet ihr freie Lehrgangsplätze auf unserer neuen Qualifizierungswebsite..](#)

[Hier zum Ausbildungsangebot...](#)

[Hier zum Fortbildungsangebot....](#)

Haben Sie Fragen zu unseren Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, so geben Ihnen Helga Napiwotzki (napiwotzki@brsnw.de, Tel. 0203/7174-155) und Silke Neuwald (neuwald@brsnw.de, Tel. 0203/7174-157) gerne Auskunft.

Fortbildung: Ein Leben mit Bewegung

Der BRSNW und die Deutsche Parkinson Vereinigung (dpv) laden herzlich zu einer gemeinsamen Fortbildung am Samstag, 15. Dezember 2018, ein: Ein Leben mit Bewegung - Morbus Parkinson und Sport.



Auf Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Kooperationsveranstaltung im vergangenen Jahr geht es um die Stärkung des Tandems dPV und BRSNW in einer gemeinsamen praxisorientierten Fortbildung. Diese hat das Ziel, bestehende Sportgruppen zu stärken und auszuweiten, aber auch neue Sportangebote zu entwickeln. Dabei hilft es, persönliche

Kontakte zwischen Leitern/-innen von dPV-Selbsthilfe-/Regionalgruppen und BRSNW-Übungsleitern/-innen Neurologie anzubahnen, zu pflegen und zu vertiefen.

Termin: Samstag, 15. Dezember 2018, 10 bis 17 Uhr

Ort: Seminarraum des BRSNW, Friedrich-Alfred Straße 10, 47055 Duisburg

[Hier zur Ausschreibung...](#)

Kinder und Jugendliche

Munterer Ideenaustausch bei KiJu-Klausurtagung

Am ersten Dezemberwochenende haben sich der Jugendausschuss sowie das YoungTeam zu einer zweitägigen Klausurtagung getroffen.



Wie ist der BRSNW im Sportsystem verankert? Wie ist die Landesgeschäftsstelle organisiert und wieso wird der Rolli-Parcours eigentlich eingesetzt? Um Antworten auf diese und viele weitere Fragen den jungen Ehrenamtlern zu geben, sind das YoungTeam und der Jugendausschuss zu einer Klausurtagung in der Sportschule Wedau zusammengekommen.

Foto: Jonas Biskamp ©

[Hier weiterlesen...](#)

Eissportfest Moers am 26. Januar

Bewegung, Spiel und Sport auf dem Eis - In Moers geht es im Januar für Kinder und Jugendliche auf das Eis.



Am Samstag, den 26. Januar findet im Zeitraum von 11 bis 13 Uhr in der ENNI Eismwelt (Filder Str. 140, 47447 Moers) ein Eissportfest mit der Beteiligung der KiJu des BRSNW statt. Informationen zur Anmeldung zu dieser Veranstaltung folgen in Kürze über brsnw.de

Ideenbörse

German Paralympic Media Award 2019

Der größte deutsche Medienpreis im Bereich Behindertensport wird zum 19. Mal verliehen. Mit dem German Paralympic Media Award prämiert die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) die besten Reportagen und Hintergrundberichte sowie Interviews und andere Formen der Berichterstattung über den Sport von Menschen mit Behinderung.



Beiträge können in folgenden fünf Kategorien eingereicht werden: Film / Video (TV, Online), Foto (Print, Online), Audio (Rundfunk, Podcast, Online), Artikel (Print, Online), Online-Plattform / Social-Media-Kanal (Gestaltung einer ganzen Seite oder eines Portals). Es können alle journalistischen Arbeiten eingereicht werden, die ab dem 1. Januar 2018 veröffentlicht wurden. Zusätzlich gibt es einen

Sonderpreis für besonderes Engagement im Behindertensport. Einsendeschluss ist der 10. Dezember 2018.

Foto: Logo German Paralympic Media Award, DGUV ©

[Hier weiterlesen...](#)

Jakob Muth-Preis: Start der Bewerbungsphase

10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention – 10 Jahre Engagement für ein inklusives Bildungssystem: Der Jakob Muth-Preis für inklusive Schulen wird für 2019 erneut ausgeschrieben. Bewerbungen werden bis zum 31.01.2019 entgegengenommen.



Inklusion wird erneut ausgezeichnet. Inklusive Schulen und Schulverbände aus ganz Deutschland können sich von heute an für den Jakob Muth-Preis 2019 bewerben. Projektträger des Preises sind der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, die Deutsche UNESCO-Kommission und die Bertelsmann Stiftung. Die in den vergangenen Jahren ausgezeichneten Schulen zeigen, dass sich durch Inklusion eine neue Lernkultur entwickeln kann, die konsequent die Potentiale und Bedürfnisse aller Kinder im Blick hat und deren Vielfalt als Chance begreift. Genau das bezweckt auch die Preisverleihung im Jubiläumsjahr.

[Hier weiterlesen...](#)

Termine

Wir blicken voraus, auf zahlreiche Sportfeste, Meisterschaften und andere Veranstaltungen im Sport für Menschen mit Behinderung statt. Eine kompakte Übersicht der nächsten Termine finden Sie hier.

[Alle Termine mit Ausschreibungen finden Sie auf unserer Internetseite hier...](#)

| Datum | Veranstaltung | Ort |
|-----------------|---|----------------------|
| 14.12.18 | Abteilungsversammlung Abteilung Tischtennis | Duisburg |
| 19.01.19 | Offene LM Judo | Dülmen |
| 26.01.19 | Eissportfest | Moers |
| 27.01.19 | LM Tischtennis | Wuppertal |
| 07.02.19 | TalentTag | Köln |
| 24.05.19 | DM Fußballtennis | Rheydt |
| 25.05.19 | Tag der Begegnung | Köln |
| 01.06.19 | Länderpokalturnier Boccia, Halle | Arnstadt (Thüringen) |
| 29.07.-03.08.19 | WM Para Schwimmen | Kuching (Malaysia) |
| 12.-15.09.19 | WM Para Radsport | Emmen (Niederlande) |
| 17.-20.10.19 | EM Judo | Köln |
| 07.-15.11.19 | WM Para Leichtathletik | Dubai (VAE) |

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW)
Friedrich-Alfred-Str. 10
47055 Duisburg
Tel.: 0203-7174 150
Fax: 0203-7174 163
Email: brsnw@brsnw.de

Der BRSNW wird durch zwei Mitglieder des Vorstandes vertreten.
Mitglieder des Vorstandes sind: Reinhard Schneider, Ludger Elling, Ulrike Plitt

Vereinsregister: Amtsgericht Düsseldorf, VR 3720

Disclaimer:

Mit dem Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links - die Inhalte der gelinkten Seite ggfs. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das Landgericht Hamburg - nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von den Inhalten der gelinkten Seiten distanziert. Für die auf unserer Homepage aufgeführten Links möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir keinerlei Einfluss auf die Inhalte der gelinkten Seiten haben. Diese Erklärung gilt für alle auf unserer Homepage ausgebrachten Links.

Nutzungsordnung:

Der BRSNW stellt auf seiner Homepage kostenfrei Dokumente und Informationen zum Download bereit. Der BRSNW verweist im Falle des Missbrauchs auf die geltenden gesetzlichen Grundlagen.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 158556940

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Christian Müller (Anschrift wie oben)

Urheberrecht und Bildnachweise:

Die Inhalte von www.brsnw.de sind - soweit nicht abweichend angegeben - urheberrechtlich

geschützt. Verwendete Fotografien sind ggf. mit Bildnachweisen gekennzeichnet oder unten aufgeführt, soweit sie nicht selbst angefertigt wurden. Die Verwendung von Fotografien auf Drittseiten ist nur im Rahmen der jeweiligen Lizenz der Urheber möglich. Falls Bildnachweise vorhanden sind, bitte hier angeben (sofern Nennung im Impressum zulässig ist)

Abmeldung vom Newsletter

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Klicken Sie folgenden Link:

[\[AbmeldeLink\]](#)

